

Frage

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Februar 2013, 22:06

Platzmeister: Singen war bei uns irgendwie einfach normal. Bis in die Lehre, irgendwie haben wir da mit Begeisterung militärischen Mehrkampf betrieben. Und selbst später bei der Arbeit(erste Jahre) hab ich da immer wieder gerne mitgemacht. Bei der Fahne hat man das in meiner Waffenfarbe(grau) nicht so recht ernst genommen(Spaniens Himmel war ein Hit, der zu dem herrlichsten Blödsinn gut war) während der Schule und später brauchte ich das eh nicht mehr... Da hätt ich singen lassen können, wenn ich denn ein musikalischer Perversling gewesen wäre. Kunstgenuss waren die Sangeskünste unserer Abteilung sicher keiner...

Ich entsinne mich noch an Bad Dübén, da hat es bei den Flugzeugmechanikern so einen Irren gehabt, der hat seine Kompanie den halben Sonntag durchs Objekt marschieren lassen, ein ums andere mal das Lied der Roten Flieger gröhrend. Wir haben Tränen gelacht, zumindest zu Anfang. Aber nach zwei Stunden ging das dann schon echt auf den Zünder. Glücklicherweise hat unser Oberst dem Spuk dann ein abruptes Ende bereitet.

Und ...Ein Lied!

OFENROHR!

Lied durch!

